

Das Theater am Geländer (Divadlo Na zábradlí) in Prag zeigt in einer Foyer-Ausstellung Fotografien aus dem Lausitz Festival

Liebe Kolleginnen und Kollegen in den Medien,

wie viel und welchen Raum braucht Kunst, um gesellschaftlich wirksam zu sein? Und welche Rolle spielt sie in Zeiten von Transformation und Umbruch? Diesen Fragen widmet sich die Fotoausstellung »Blickfänge – Raum für Kunst« im Prager **Theater Divadlo Na zábradlí** (Theater am Geländer), die heute Abend eröffnet wurde und die fünf Wochen lang zu sehen sein wird.

Begleitet wurde die Vernissage am 20. Mai von einem dialogischen Gesprächsformat zwischen Daniel Kühnel, Intendant des Lausitz Festivals, und Petr Štědroň, Direktor des Prager Theaterfestivals deutscher Sprache sowie des Divadla Na zábradlí, das kürzlich zum Theater des Jahres in Tschechien gekürt wurde. Das offene Gespräch setzte sich mit dem gesellschaftlichen Raum von Kunst, den institutionellen Voraussetzungen künstlerischer Arbeit sowie den inneren Vorstellungsräumen auseinander, die Kunst eröffnen kann.

Mit »Blickfänge – Raum für Kunst« zeigt das Lausitz Festival erstmals eine fotografische Werkschau in Prag. Zu sehen sind Arbeiten renommierter Fotokünstler, darunter die DDR-Fotografen-Legende Harald Hauswald. Passend zum Ausstellungsort legt die Auswahl einen Schwerpunkt auf Theaterfotografie. Die Bilder geben Einblicke in künstlerische Prozesse und machen das Zusammenspiel von Raum, Kunst und Öffentlichkeit aus vielerlei Perspektiven sichtbar.

Zur Eröffnung waren Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Kultur anwesend. Grußworte sprachen Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, sowie Jiří Bubeníček, der neue stellvertretende Minister für Kultur der Tschechischen Republik. Für die musikalische Begleitung sorgte die in Prag lebende Jazz-Gitarristin Kateřina Hošková mit ihrem Trio.

Ausstellung: *Blickfänge – Raum für Kunst*

Fotografien aus Produktionen des Lausitz Festivals

Mit Arbeiten u. a. von: Harald Hauswald (Berlin), Nikolai Schmidt (Görlitz), Marlies Kross (Cottbus), Katha Mau (Berlin), Frank Hammerschmidt (Lausitz), Kraft Angerer (Hamburg), Steffen Rasche (Senftenberg)

Laufzeit: 20. Mai – 26. Juni 2026

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 10:00–18:00 Uhr

Eintritt: frei

Ort: Theater am Geländer, Foyer (Divadlo Na zábradlí), Anenské náměstí 5, 115 33 Prag

Gefördert von:



Gefördert mit Mitteln des:



Gesellschafter:



Unter der Schirmherrschaft
der Ministerpräsidenten:



Lausitz Festival

Seit seiner Gründung im Jahr 2020 präsentiert das Lausitz Festival in der dünn besiedelten, aber sehr weitläufigen Region der Lausitz, zu der auf deutschem Staatsgebiet Teile Südbrandenburgs und Ostsachsen gehören, Kunst und Bühnenkunst mehrerer Gattungen – Theater, Musik, Tanz, Literatur, Gespräche, Film, Bildende Kunst – an außergewöhnlichen Spielorten. Die Lausitz unterliegt als ehemalige Braunkohleregion und Energiezentrum Ostdeutschlands derzeit einem tiefgreifenden Strukturwandel. Sinn und Zweck des Lausitz Festivals ist es, diesen Strukturwandel künstlerisch zu begleiten und zu reflektieren. Die Ausstellung »Blickfänge – Raum für Kunst« versammelt Aufnahmen aus vergangenen Festival-Jahrgängen.

25. August – 13. September 2026

www.lausitz-festival.eu

Pressekontakt Lausitz Festival:

Maria Knorr

Pressereferentin

m.knorr@lausitz-festival.eu

T. + 49 (0) 3581-42 848-22

Pressedownload:

www.lausitz-festival.eu/de/presse

Die Ausstellung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Lausitz Festivals und des Divadlo Na zábradlí in Kooperation mit dem Verbindungsbüro des Freistaates Sachsen in Prag, gefördert durch den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Deutsch-Tschechischer
Zukunftsfonds



Česko-německý
fond budoucnosti

Das Lausitz Festival wird gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie mit Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.

Gefördert von:



Gefördert mit Mitteln des:



Gesellschafter:



Unter der Schirmherrschaft
der Ministerpräsidenten:

